



Das Ensemble „U-Music“ von Uwe Steinmetz (links) gastiert am Sonntag auf Einladung des Kultur- und Heimatkreis (KuH) und der Liborius-Gemeinde im Ludwig-Harms-Haus. Foto: sj

„U-Musik“ in Bremervörde

Sommerkonzert: Ensemble des Ex-Bremervörders Uwe Steinmetz gastiert heute im Ludwig-Harms-Haus

Von Thomas Schmidt

Bremervörde. Das von Uwe Steinmetz gegründete Ensemble „U-Music“ gastiert heute ab 17 Uhr im Bremerförder Ludwig-Harms-Haus. Der ehemalige Bremervörder, der sich in der internationalen Jazzszene einen Namen gemacht hat, wurde gemeinsam vom Kultur- und Heimatkreis (KuH) und der Liborius-Gemeinde in die Oststadt eingeladen.

An der Seite von Uwe Steinmetz (Saxophone) spielen die Musiker Caesten Da-

err (Klavier), Andreas Edelmann (Bass) und Danny Schroeteler (Schlagzeug).

Seit über zehn Jahren arbeiten Carsten Daerr und Uwe Steinmetz, gebürtiger Bremervörder, in verschiedenen eigenen Musikprojekten im Bereich der neuen Musik und des zeitgenössischen Jazz im In- und Ausland zusammen. Im Sommer 2001 gewannen sie gemeinsam mit ihrer Berliner Gruppe „Symbiosis“ einen Studiopreis beim Europäischen Jazzwettbewerb in Getxo/Spanien. Neben der Zusammenarbeit im Duo (CD-Produktion im Jahre 2010) mit Carsten Da-

err war Steinmetz zudem Gastmusiker bei der zurückliegenden dritten CD des Carsten-Daerr-Trios „Insomniac Wonderworld“ und in Live-Konzerten.

„Die Erweiterung zum Quartett im Frühjahr 2009 mit Danny Schroeteler, der auch in Daerrs neuem Septett Projekt ‚Vacation‘ mitspielt, und Andreas Edelmann, mit dem Steinmetz seit 2004 zusammenarbeitet, funktioniert so gut, dass schnell ein festes Bandgefüge entstand, in dem dichtes und freies interaktives Spiel möglich ist“, teilt der Veranstalter mit. Überraschende Brüche, ohne

melodische Ausdruckskraft und große emotionale Spannungsbögen zu verlieren, gehören zu den Stärken des Ensembles. „In den Kompositionen von Steinmetz und Daerr destillieren sich Eindrücke und Erfahrungen von Konzerttournéeen in Asien und dem Nahen Osten, zuletzt im Juni 2009 im Nordosten Indiens, in einem spannungsreichen, interaktiven Zusammenspiel zu einer Reise durch unterschiedlichste Klanglandschaften und Stimmungen“, heißt es in der Mitteilung des Kultur- und Heimatkreises und der Liborius-Gemeinde.

Heute haben musikbegeisterte Bremervörder ab 17 Uhr die Möglichkeit, diese außerordentliche Formation in einem Sommerkonzert des „Kultur- und Heimatkreises“ in Zusammenarbeit mit der Liboriusgemeinde im Saal des „Ludwig-Harms-Hauses“ zu erleben, teilt ein KuH-Sprecher mit. Einlass ist ab 16 Uhr (Eintritt zehn Euro).

„Die Zuhörer erwartet ein ebenso unterhaltsames wie herausforderndes Konzerterlebnis das sich am besten mit einem Wort zusammenfassen lässt: Jazz“, verspricht der Veranstalter.

www.kulturundheimat.de